



Modell Depot

Alle Herbst-Neuheiten 2020



PIKO Ae 6/6 H0



PIKO

Die ersten Modellbilder der
Re 4/4 I

FALLER

Neue Schweizer Gebäude
und Zubehör in H0

ACE

Die neuen 1:87 Fahrzeuge
für Ihre Modellbahnanlage



Von wegen Sparflamme...

Liebe Leserin, lieber Leser

Nein, ich fange jetzt nicht an, über das Coronavirus zu schreiben. Wir wurden ja alle in den letzten Monaten täglich, wenn nicht stündlich schon genügend von allen Medien dieser Welt auf Trab gehalten. Vielleicht musste der eine oder andere von euch, liebe Leserinnen und Leser, von zuhause aus arbeiten oder wie es in der Sprache von Shakespeare heisst: Im «Homeoffice». Hat es ihnen Spass gemacht? Mir schon. Ich habe nämlich die Gelegenheit genutzt, mir über weitere neue Modelle Gedanken zu machen und so ist eine verrückte Idee entstanden.

Ja, es ist die Lokomotive auf der Titelseite, ja es ist sie, die Ae 6/6. Die legendäre Gotthardlokomotive, welche das Wissen der schweizerischen Ingenieurkunst und Lokomotivbau in aller Welt so berühmt machte. Stolz kamen sie herangefahren, die Kantonslokomotiven mit ihren verchromten Zierleisten und dazu das grosse Schweizer Kreuz, das auf der Stirnseite prangte. Leider ist die Ära der Ae 6/6 schon seit einigen Zeiten vergangen, aber dank diesem Modell, welches wir mit der Firma Piko aus Sonneberg realisieren, wollen wir mit euch, liebe Leserinnen und Leser einen Teil der schweizerischen Eisenbahngeschichte wieder aufleben lassen. Freut euch, sie kommt bald!

Aber nicht nur die Ae 6/6 wollen wir euch in dieser neu gestalteten Herbstausgabe vorstellen. Im Zubehörsektor finden sie ein paar neue exklusive Faller Artikel und neue ACE-Fahrzeuge. Wir haben auch die Gelegenheit genutzt, die in der letzten Ausgabe mit Originalbilder vorgestellten Artikel durch aktuelle Modellbilder zu ersetzen. Dazu gehören sicher die Re 4/4I, die Eurofima-Wagen und der RABe 503.

Ach und bevor ich es vergesse. Schauen Sie mal auf der Seite 9. Genau, eine neue Version des RBe 4/4I samt Steuerwagen. Diesmal mit roter Front und neuer Schrift.

So, jetzt zurücklehnen, Modell Depot lesen, rasch beim Fachhändler die Neuheiten bestellen und sich auf das Hobby Modelleisenbahn weiterhin freuen. Nochmals herzlichen Dank für Ihre Treue.

Mit besten Grüßen

Gérald Stahl
Arwico AG



Gérald Stahl
Product Manager Eisenbahn
Arwico AG

Impressum

Herausgeber: Arwico AG Brühlstrasse 10 4107 Ettingen	Gestaltung: Arwico AG Kevin Reist Nico Grieder
--	--

www.arwico.ch
verkauf@arwico.ch

Die Ae 6/6 – Der Star der Gotthardstrecke

Das Vorbild

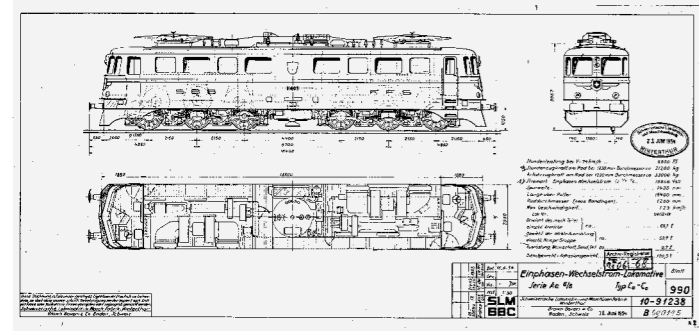
Anfangs der 1950er-Jahre stieg das Verkehrsaufkommen auf der Gotthardstrecke. Sowohl die Personen- als auch die Güterzüge wurden immer schwerer. Recht bescheiden war die Anhängelast und zum Teil die erreichbare Höchstgeschwindigkeit der auf der Bergstrecke eingesetzten Lokomotiven vom Typ Be 6/8, Be 6/8II, Be 4/6, Ae 4/7 und der häufig wegen Schäden ausfallenden Lokomotiven vom Typ Ae 4/6. Meistens mussten die Züge in Doppel- oder Dreifachtraktion geführt werden. Einzig die Ae 8/14 konnten ohne Beihilfe schwere Züge mit über 600 Tonnen über den Gotthard führen.

Bereits nach den Nachkriegsjahren beschäftigen sich die SBB mit einem neuen Loktyp. Diese neuen Lokomotiven mussten im Schnellzugverkehr aber auch im Güterverkehr eingesetzt werden können. Hauptbedingungen waren unter anderem:

Eine Höchstgeschwindigkeit von 125 km/h, einen Maximalachsdruck von 20 Tonnen und ein Totalgewicht von 120 Tonnen (mit einer Toleranz von 2%). Zudem musste die Lokomotive im Stande sein, eine Anhängelast von 600 Tonnen auf 27‰, 750 Tonnen auf 21‰ und 1450 Tonnen auf 10‰ anfahren zu können.



Zwei Ae 6/6 Städtelok in Basel SBB
Bild: Gérald Stahl



Konstruktionszeichnung Ae 6/6
Bild: Archiv SBB Historic



Prototyp Ae 6/6 11401 Ticino im Ursprungszustand
Bild: Archiv SBB Historic

Prototyp-Lokomotiven 11401 und 11402

1949 erteile die SBB den Bau von zwei Prototypen an die hiesige Industrie SLM, BBC, MFO und SAAS für die Lieferung der Trennhüpfern. Als Vorbild diente die von SLM und MFO gebaute Lokomotive vom Typ CC 6051 welche 1950 an die SNCF geliefert wurde. 1952, bzw. 1953 wurden beide Prototypen Ae 6/6 11401 und 11402 mit ihren zwei dreiachsigen Drehgestellen und die selbsttragende Konstruktion des Lokkastens von der SBB abgenommen. Grosses Aufsehen sorgten die verchromten Zierleisten und das stirnseitige grosse Schweizer Kreuz mit Chromumrandung. Getauft waren die Lokomotiven noch nicht. Erst im September 1953 wurden beide Maschinen unter grosser Anteilnahme der Bevölkerung auf den Namen «URI» und «TESSIN» getauft.

Beide Maschinen erfüllten die Vorschriften des Pflichtenheftes und wurden ausführlich auf der Gotthardstrecke getestet. Dabei traten aber auch relevante Schäden auf. Durch die hohe Beanspruchung der Fahrmotoren waren diese regelmässig defekt. Auch die starre seitliche Führung der Radsätze führten zu einer übermässigen Beanspruchung des Gleises und einen entsprechenden Verschleiss der Spurkränze. Auch wenn die beiden Prototypen keine Erfolgsstücke waren, verhalfen sie doch die nötigen Erkenntnisse für den Bau der Serienlokomotiven zu sammeln.

Jedem Kanton seine Lok

Ae 6/6 11403-11425

1954 erfolgte die Bestellung von 12 Lokomotiven, Ae 6/6 11403 - 11414. Diese wiesen gegenüber den beiden Prototyplokomotiven folgende äusserliche Merkmale. Andere Radlagerdeckel und seitliche Federabstützungen, zwei anstatt vier Führerstandtüren, breiteres Führerstandfenster, geänderte Dachpartie, keine Lokpfeifen über dem Führerstand, sitzende Bedienung, seitliche Loknummer auf arabischer Schrift und nur noch ein gemeinsames Herstellerschild.

Im gleichen Jahr folgte eine weitere Bestellung von 12 Maschinen mit den Nummern 11415-11426. Gegenüber der ersten Serie waren jetzt die Eckfenster rund statt schräg. Alle Lokomotiven wurden nach den Schweizer Kantonen getauft, ausser der letzten aus dieser zweiten Serie. Die 11426 war die erste Städtelok und wurde ohne Zierstreifen ausgeliefert. Zudem war das stirnseitige Schweizer Wappen ohne Chromumrandung.

Ae 6/6 11426-11450

Weitere 24 Lokomotiven wurden 1957 von der SBB bestellt. Zuvor war bereits die 11427 bestellt worden, denn diese Lokomotive sollte die technischen Leistungen der Firmen SLM, BBC und MFO an der Weltausstellung in Brüssel 1958 repräsentieren. Die 11428 - 11450 wurde ohne Fahrtberechtigungssignal ausgeliefert. Diese Serie wurde nach den Kantonshauptorten benannt

Ae 6/6 11451-11500

Durch die immer grössere Verkehrszunahme am Gotthard und um die betagten Be 4/6 und Be 6/8 zu ersetzen brauchte man dringend weitere Lokomotiven. 1962 wurden nochmals 50 Maschinen in Auftrag gegeben. Diese Lokomotiven besaßen wieder ein Schweizer Wappen mit Chromumrandung, welcher aber gegenüber der Kantonslokomotiven kleiner ausfiel.

Ae 6/6 11501-11520

Die letzten 20 Maschinen wurden 1963 bestellt und 1966 übernahm die SBB die letzte Maschine 11520 mit dem Namen Langnau im Emmental. Insgesamt wurden also 120 Lokomotiven gebaut, obwohl man anfänglich davon ausgegangen war, dass 20 Maschinen reichen würden! Diese letzte Serie wurde zusätzlich mit einer 3000-V-Heizeinrichtung ausgerüstet, erkennbar an der Heizsteckdose unter dem rechten Puffer. Diese diente zur Beheizung der italienischen Wagen, welche zahlreich um die Weihnachtszeit über den Gotthard rollten und nur über eine 3000-V-Heizvorrichtung verfügten. Somit musste kein zusätzlicher Dampfheizwagen mitgeführt werden.



Ae 6/6 11424 Neuchâtel in letztem Betriebszustand
Bild: Christian Ochsner



Ae 6/6 11415 Turgau in letztem Betriebszustand
Bild: Christian Ochsner



Herstellerschild
Bild: Gérald Stahl

SBB FFS und SBB CFF

Erwähnenswert ist, dass die Lokomotiven welche nach französischsprachigen Kantonen und Ortschaften getauft worden sind an den Seitenwänden anstelle SBB FFS die Eigentumsbezeichnung SBB CFF tragen.

Ein weiterer Kanton

Durch die Gründung des Kantons Jura im Jahre 1979 wurde die Ae 6/6 11483 Porrentruy mit dem Wappen des Kantons versehen, wobei man auf die markanten Chromverzierungen verzichtete. Der Wappen von Porrentruy bekam dann die Re 4/4 II 11239.



Ae 6/6 11458 Rorschach im hochwertigen IC-Dienst aufgenommen in Frick ca. 1990 Bild: Gérald Stahl

Die Ae 6/6 im Einsatz

Die ersten 50 ausgelieferten Maschinen wurden dem Depot Erstfeld zugeteilt und wurden für die Beförderung der schweren Personen- und Güterwenzüge zwischen Zürich-Chiasso und Luzern eingesetzt. Der Verkehr am Gotthard nahm von Jahr zu Jahr zu. Neben den planmässigen inländischen Schnellzügen, verkehrten auch etliche internationale Schnellzüge welche oft mehrfach geführt wurden und aus einem internationalen und einem nationalen Zugteil mit Speisewagen bestanden, dazu kamen auch noch Pilgerzüge nach Rom, Badeferienexpress an die Adria, Extra- und Sonderzüge. Auch die Güterzüge wurden immer schwerer und länger. Bei einer Anhängelast zwischen 650 t und 900 t musste eine Vorspannlok gestellt werden. War aber die Anhängelast grösser als 1000 t musste eine Zwischenlok eingesetzt werden.

Anfänglich wurden auch Maschinen in die Westschweiz zugeteilt und verrichteten dort ihren Dienst auf der Simplonstrecke zwischen Domodossola und Vallorbe. Ab 1960 gab es auch Umläufe bis Bern und Basel. Die Lokomotiven mit den Nummern 11451 bis 11520 wurden dem Depot Bellinzona zugeteilt. Davon gingen zwischen 1964 und 1969 13 Maschinen zum Depot Lausanne über.

Ab der Mitte der 1970er Jahren erhielten die Ae 6/6 Konkurrenz, denn die moderneren Re 6/6 und Re 4/4 II mit ihren 2-achsigen Drehgestellen schonten die Schienen und dank ihrer Vielfachsteuerung konnte man bei Mehrfachtraktionen Personalkosten einsparen. Somit wurden die Ae 6/6 ins Flachland verdrängt und taten Ihre Dienste in der ganzen Schweiz und vor Zügen aller Art. 1999 wurden alle 120 Maschinen der 1999 neu gegründeten SBB Cargo zugeteilt. Das Flottenkonzept von SBB Cargo sah vor, dass bis Ende 2013 alle verbliebenen Ae 6/6 ausgemustert werden sollten. Dies geschah auch so und am 17. Dezember 2013 war der letzte kommerzielle Einsatz einer Ae 6/6. Einige Lokomotiven wurden vom Schneidebrenner verschont und sind für historische Fahrten oder als Denkmallok der Welt erhalten geblieben.

Farbgebung und Umbau

Ursprünglich im grünen Anstrich geliefert erhielten die 11402, 11416 und 11422 zwischen 1984 und 1985 einen verkehrsroten Anstrich. Die weiteren Lokomotiven erhielten dann aber ein feuerrotes Kleid und die Ae 6/6 11414 verliess als letzte rote Maschine das Werk Bellinzona. 2006 wurden dann sogar insgesamt 14 Lokomotiven im SBB Cargo Look umlackiert. Den Gegebenheiten entsprechend wurden auch äusserliche Änderungen vorgenommen. Neben das Rangierhandgriffen und Aufstiegstreppen, Anbringung der UIC-Steckdose und neuen Funkantennen, Entfernung des Fahrtberechtigungssignal, wurden am Anfang des 21. Jahrhunderts bei 82 Maschinen die Führerstände umgebaut. Es wurden neue Führersitze und Frontscheiben eingebaut, dazu kam noch eine neue Scheibenwischeranlage. Dabei wurden die Scheibenwischer statt oben neu unter dem Frontfenster angebracht. Dafür mussten die Handläufe an der Front unterbrochen werden.



Die drei verschiedenen Betriebszustände der Ae 6/6 Städtelok Bilder: Christian Ochsner

Zusammenfassung

Ae 6/6 11401 und 11402 Prototyplokomotiven TICINO und URI
 Ae 6/6 11403 bis 11425 Kantonslokomotiven
 Ae 6/6 11426 bis 11450 Kantonshauptorte
 Ae 6/6 11451 bis 11520 Städtelokomotiven

Fazit

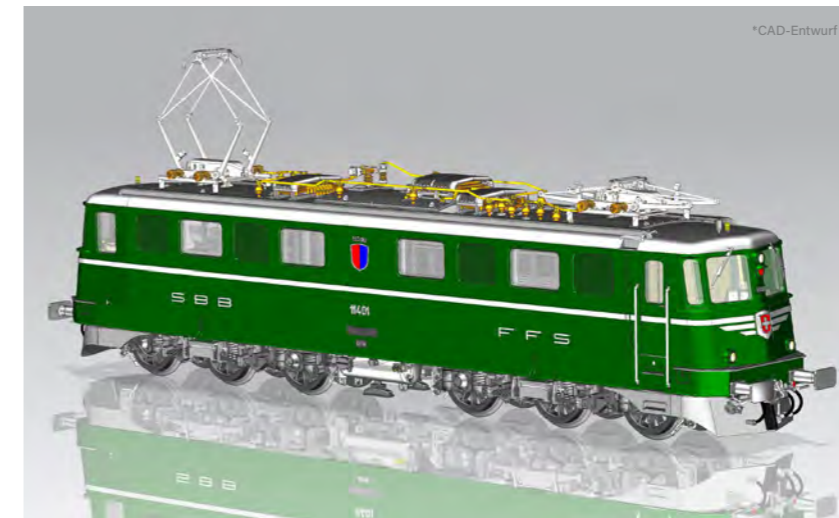
Die Ae 6/6 erfüllten alle Erwartungen, waren robust und sehr zuverlässig. Auch was die Technik anbelangt wurden neue Massstäbe gesetzt und waren zu dieser Zeit sehr fortschrittlich was auch im Ausland für grosses Aufsehen sorgten. Aber auch mit Ihrem äusseren Erscheinungsbild, insbesondere die Kantonslokomotiven mit ihren verchromten Zierleisten, das grosse Schweizer Kreuz und die Kantonswappen beschriften die SBB neue Wege.



Seitenansichten der Kantonsloks 11424 und 11415 Bilder: Christian Ochsner



Die SBB Historic Lok Ae 6/6 11402 Uri Bild: Gérald Stahl



Das Piko-Modell

Auch nach fast 70 Jahren Einsatzzeit zeigen sich die Lokomotiven der Reihe Ae 6/6 dank ihrer zeitlosen Eleganz als besonders anmutige Maschinen. Und Piko gelingt es bei dieser Modellumsetzung einer Schweizer Kultlokomotive einmal mehr dem Vorbild ein würdiges Denkmal zu setzen. Die PIKO Ae 6/6 überzeugt hierbei gleichermassen durch einen schweren Metalldruckgussrahmen mit fein detailiertem Gehäuse, feinste Lackierung und Bedruckung, erhabene Lokbeschriftung und filigranen Metall-Pantographen. Der fünfpolige, kugelgelagerte Motor sorgt mit zwei Schwungmassen für ausgezeichnete Fahreigenschaften. Der LED-Lichtwechsel erfolgt fahrtrichtungsabhängig weiss/rot und ist wie die Führerstandsinnenbeleuchtung mit einem PluX22-Decoder digital schaltbar. Zu den weiteren Highlights zählen die detailverliebte Maschinenraumbildung, die mit der ebenfalls schaltbaren Maschinenraumbildung hervorragend zur Geltung kommt, sowie die Führerpultbeleuchtung. Das Modell besitzt eine Digitalschnittstelle PluX22 nach NEM 658 und ist für eine einfache Nachrüstung mit Sound und grösstmöglichem Lautsprecher vorbereitet. Bremschläuche zum Nachrüsten liegen bei.

PIKO

Exklusiv Schweiz Neuheit NEW

- 05.97200 SBB E-Lok Ae 6/6 Prototyp 11401 TICINO grün Ep. IV DC
- 05.97202 SBB E-Lok Ae 6/6 Prototyp 11401 TICINO grün Ep. IV DCS
- 05.97203 SBB E-Lok Ae 6/6 Prototyp 11401 TICINO grün Ep. IV ACS

Re 4/4 I 1. Serie in Rot



Das Piko-Modell

Der Schweizer Lichtwechsel erfolgt fahrtrichtungsabhängig mittels LEDs. Die serienmässig eingebaute Führerstandsbeleuchtung und die fahrtrichtungsabhängig funktionierenden Schlusslichter sind mit einem PluX22-Decoder digital schaltbar. Als zusätzliches Highlight verfügt die Re 4/4 I von Piko über eine Führerpultbeleuchtung. Der fünfpolige Motor sorgt mit zwei Schwungmassen für ausgezeichnete Fahreigenschaften. Das schwere Modell mit zwei Haftreifen für hohe Zugkräften besitzt eine Digitalschnittstelle PluX22 nach NEM 658 und ist für eine einfache Nachrüstung mit Sound und grösstmöglichem Lautsprecher vorbereitet. Bremsschläuche zum Nachrüsten liegen bei.

PIKO

+ Exklusiv Schweiz **Neuheit NEW** **360° Ansicht**

05.96870 SBB E-Lok Re 4/4 I 1. Serie 10018 rot Ep. IV DC

05.96872 SBB E-Lok Re 4/4 I 1. Serie 10018 rot Ep. IV DCS

05.96873 SBB E-Lok Re 4/4 I 1. Serie 10018 rot Ep. IV ACS



Ab Herbst 2020 – 2. Serie in Grün



05.96874 SBB E-Lok Re 4/4 I 2. Serie 10042 grün Ep. IV DC

05.96875 SBB E-Lok Re 4/4 I 2. Serie 10042 grün Ep. IV DCS

05.96876 SBB E-Lok Re 4/4 I 2. Serie 10042 grün Ep. IV ACS

PIKO

+ Exklusiv Schweiz **Neuheit NEW**

RBe 4/4 + BDt mit roter Front



Das Piko-Modell

Die Piko-Modelle der RBe-4/4-Familie und die Steuerwagen aus der EW-II-Serie weisen alle relevanten Details ihrer jeweiligen Vorbilder auf und geben die auffällige Kopfform überzeugend wieder. Die Triebwagen verfügen über eine eingebaute Innen- und Führerstandsbeleuchtung und sind exakt im Massstab 1:87 umgesetzt. Weiterhin zeichnen sich die Fahrzeuge durch feinste Lackierung und Bedruckung, filigrane Stromabnehmer, eine präzise Dachlandschaft, angesetzte Griffstangen und Rückspiegel, schlierenfreie Fenster, scharf gravierte Drehgestelle sowie eine detaillierte Inneneinrichtung aus. Die Fahrzeuge besitzen einen Motor mit zwei Schwungmassen, eine PluX22-Schnittstelle und sind für Sound sowie den Einbau eines Piko Sound-Decoders mit grösstmöglichem Lautsprecher vorbereitet. Die Innenbeleuchtung ist auch beim Steuerwagen serienmässig ab Werk vorhanden. Der verbaute Lautsprecher ist genau auf den Loktyp abgestimmt. Viele spezifische Geräusche wie Motoren, Signalhörner, Bremsenquietschen und weitere schaltbare Funktionen sind einzeln abrufbar. Mit einstellbarem individuellem Mapping für bis zu 44 Funktionen. Das Schlusslicht ist separat schaltbar. Sound ist auch im Analogbetrieb möglich – nur Motorengeräusch. Der Steuerwagen ist ab Werk in den digitalen Sets mit einem Funktionsdecoder ausgerüstet. Bremsschläuche zum optionalen Aufrüsten für den Vitrineneinsatz liegen bei.



PIKO

+ Exklusiv Schweiz **Neuheit NEW**

05.96851 SBB Triebwagen RBe 4/4 1447 grün, neue Schrift mit roter Stirnfront und Steuerwagen BDt EW II grün Ep. IV DC

05.96852 SBB Triebwagen RBe 4/4 1447 grün, neue Schrift mit roter Stirnfront und Steuerwagen BDt EW II grün Ep. IV DCS

05.96853 SBB Triebwagen RBe 4/4 1447 grün, neue Schrift mit roter Stirnfront und Steuerwagen BDt EW II grün Ep. IV ACS

Die zweite «Ticino»-Lok

Das Piko-Modell

Das mit einem Zinkdruckgussrahmen bestehende Modell verfügt über einen fünfpoligen Motor mit zwei Schwungmassen für hervorragende Fahreigenschaft und zwei Haftreifen für hohe Zugkraft. Die vier sehr filigranen Stromabnehmer und die profilierten Radsätze, welche für das Nachrüsten von früheren Vectron-Modellen vorgesehen sind, sind jetzt auch einzeln erhältlich.

Teilweise angesetzte Handgriffe, eine PluX22-Schnittstelle und die Vorbereitung im Chassis für die Lautsprecheraufnahme runden das Modell der modernsten Schweizer Lok ab.



PIKO

+ Exklusiv Schweiz **Neuheit NEW** **360° Ansicht**

05.59099 SBB CINT Vectron 193 518 «Monte Ceneri» Ep. VI AC

05.59199 SBB CINT Vectron 193 518 «Monte Ceneri» Ep. VI DC



ICE 4 – Das neue Flaggschiff der DB AG



Das Piko-Modell

Das Modell begeistert durch feinste Lackierung und Bedruckung, abnehmbare Frontkappen zum Kuppeln von zwei Triebzügen, realistisch unterschiedliche Ausführungen der Wagen, Stromabnahme von allen Rädern der Endwagen, stromführende Kupplungen und Lichtwechsel weiss/rot. Die Stromabnahme für stromlose Abschnitte wird ohne bremsende Mechanik vom führenden Endwagen aus gesteuert, so dass der Zug trotz angetriebenem Motorwagen in der Mitte exakt vor Halt zeigenden Signale zum Stehen kommen kann. Das aufwendige Modell verfügt weiterhin über zwei starke Motoren mit Schwungmassen, Führerstandsbeleuchtung, eine speziell konstruierte Schnittstelle für den besonderen Piko SmartDecoder 4.1 für den ICE 4 und ist für den unkomplizierten Einbau einer Innenbeleuchtung vorbereitet, die die detaillierte Inneneinrichtung passend zur Geltung bringt. Der Motorwagen im Grundset besitzt schon eine Innenbeleuchtung ab Werk, die über Kontakte aktivierbar ist. Die unkomplizierte Nachrüstung mit dem besonderen Soundmodul #56429 und Lautsprecher ist auf der aufgeräumten Platine vorbereitet. Das AC-Modell besitzt ab Werk einen mfx-fähigen Decoder. Durch die konsequent massstäbliche Umsetzung kann der Triebzug erst ab Radius 2 eingesetzt werden!



PIKO

Neuheit
NEW

05.58596 DB AG 3-teiliges Ergänzungsset zu BR 412 ICE 4 (2x 2. Klasse + 1. Klasse) Ep. VI DC

05.58597 DB AG 3-teiliges Ergänzungsset zu BR 412 ICE 4 (2x 2. Klasse + 1. Klasse) Ep. VI AC

PIKO

Neuheit
NEW

05.51400 DB AG 4-teiliger Elektrotriebzug BR 412 ICE 4 Ep. VI DC*

05.51401 DB AG 4-teiliger Elektrotriebzug BR 412 ICE 4 Ep. VI AC*

05.51402 DB AG 4-teiliger Elektrotriebzug BR 412 ICE 4 Ep. VI DCS*

05.51403 DB AG 4-teiliger Elektrotriebzug BR 412 ICE 4 Ep. VI ACS*

*(2x Endwagen + 2. Klasse + 2. Klasse mit Panto)

Passender Sounddecoder
05.56410

Das Vorbild

Die Deutsche Bahn AG beauftragte 2011 Siemens Mobility mit dem Bau von bis zu 300 neuen Hochgeschwindigkeitszügen für den Einsatz in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die DB hat bisher als Basisconfiguration 85 zwölf- und 45 siebenteilige Triebzüge bestellt, die aus antriebslosen End- bzw. Steuerwagen, angetriebenen Sitzwagen und Bordbistro sowie nichtangetriebenen Sitz-, Speise- und Servicewagen bestehen. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt mit 250 km/h. Die äusserre Form wurde an die bestehende ICE-Flotte angelehnt und weiterentwickelt. Seit 2020 verkehren die ICE 4 auch in der Schweiz.



PIKO

Neuheit
NEW

05.58594 DB AG 2-teiliges Ergänzungsset zu BR 412 ICE 4 (2. Klasse + 1. Klasse) Ep. VI DC

05.58595 DB AG 2-teiliges Ergänzungsset zu BR 412 ICE 4 (2. Klasse + 1. Klasse) Ep. VI AC



PIKO

05.58590 DB AB 2-teiliges Ergänzungsset zu BR 412 ICE 4 (2. Klasse + 1. Klasse Bistro) Ep. VI DC

05.58591 DB AB 2-teiliges Ergänzungsset zu BR 412 ICE 4 (2. Klasse + 1. Klasse Bistro) Ep. VI AC



PIKO

05.58592 DB AG Ergänzungswagen zu BR 412 ICE 4 (2. Klasse mit Panto) Ep. VI DC

05.58593 DB AG Ergänzungswagen zu BR 412 ICE 4 (2. Klasse mit Panto) Ep. VI AC



05.51400	05.51400	05.58594	05.58592	05.58590	05.58596	05.58596	05.51400	05.85890	05.58594	05.58596	05.51400
Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4	Nr. 5	Nr. 6	Nr. 7	Nr. 9	Nr. 10	Nr. 11	Nr. 12	Nr. 14
Endwagen			mit Panto				mit Panto	Bistro			Endwagen
2. Kl.	2. Kl.	2. Kl.	2. Kl.	2. Kl.	2. Kl.	2. Kl.	2. Kl.	1. Kl.	1. Kl.	1. Kl.	1. Kl.

Weitere SBB EW I Reisezugwagen in H0



PIKO

Neuheit
NEW

05.96786 SBB 2x EW I B (1x Übersetzfenster) neue Schrift Ep. V DC

05.96786AC SBB 2x EW I B (1x Übersetzfenster) neue Schrift Ep. V AC



PIKO

Neuheit
NEW

05.96790 SBB EW I 1x A + 1x B neue Schrift Ep. IV DC

05.96790AC SBB EW I 1x A + 1x B neue Schrift Ep. IV AC



PIKO

 **Exklusiv Schweiz** **Neuheit NEW**

05.96785 SBB EW I 1x AB NPZ ex. B + 1x B NPZ Ep. IV DC

05.96785AC SBB EW I 1x AB NPZ ex. B + 1x B NPZ Ep. IV AC

Internationaler Schnellzugwagen Eurofima



PIKO

Neuheit
NEW

05.58531 SBB Schnellzugwagen Eurofimawagen A orange Ep. IV

Das Vorbild

Die Europäische Gesellschaft für die Finanzierung von Eisenbahnmaterial – kurz Eurofima – koordinierte in den 1970er-Jahren die Beschaffung von neuen Reisezugwagen für den internationalen Fernverkehr. Zunächst beschafften DB, FS und SNCF insgesamt zehn Prototypen zur Erprobung verschiedener Komponenten. Die erste Serienbestellung von 500 Wagen nach UIC-Z-Standard erfolgte ab 1976. 1977 beschafften die SBB 20 Personenwagen vom Typ Am. Ausgeliefert in reinorange mit lichtgrauem Streifen wurde die Farbgebung in den folgenden Jahren der diversen SBB-Lackierung angepasst.

Das Piko-Modell

Die Fahrzeuge wurden präzise im Massstab 1:87 umgesetzt und zeichnen sich durch absolut stimmige Form- und Farbgebung aus. Als Muster zeitgemässen Formenbaus können die filigranen Drehgestelle betrachtet werden, aber auch die präzisen Gravuren der Dachsicken zeugen hiervon. Für einen abwechslungsreichen Modellbahnbetrieb kann ganz einfach eine individuell für diesen Wagentyp konstruierte LED-Innenbeleuchtung nachgerüstet werden. Die Verbreitung des Vorbilds lässt zahlreiche Varianten verschiedener Bahnverwaltungen zu und repräsentiert so ein europäisches Eisenbahnmodell. Vielleicht wäre es auch bei der grossen Bahn wieder Zeit für neue gesamteuropäische Eisenbahnwagen.



PIKO

Neuheit
NEW

05.58530 DB Schnellzugwagen Eurofima 1. Kl. Ep. IV

1. Klasse
05.56294

2. Klasse
05.56295

AC-Achsen
05.56061

PIKO

Neuheit
NEW

05.58533 ÖBB Schnellzugwagen Eurofima 1. Kl. Ep. IV

05.58532 ÖBB Schnellzugwagen Eurofima 2. Kl. Ep. IV

PIKO

Neuheit
NEW

05.58534 FS Schnellzugwagen Eurofima 1. Kl. Ep. IV

05.58535 FS Schnellzugwagen Eurofima 2. Kl. Ep. IV

Piko Messwagen für das AC-System



PIKO

Exklusiv Schweiz **Neuheit NEW**

05.55061 **SBB Piko Messwagen mit Display und Schleifer, D/F/I, AC**

Der Piko H0 Messwagen stellt eine herausragende Innovation im Modellbahnbereich dar! Endlich ist es möglich, eine komplette Anlage zu vermessen – und das auf den Zentimeter sowie bei Steigungen auf Promille genau! In Verbindung mit einer Smartphone-App (*Android und Apple iOS) oder einem PC können die Messdaten und Informationen mit Hilfe von WLAN wiedergegeben werden. Grafische Auswertungen können am PC dargestellt und Durchschnittsgeschwindigkeiten ermittelt werden! Auf diese Weise ist es möglich, auch in nicht sichtbaren Anlagenbereichen exakte Messungen durchzuführen. Das attraktive Hightech-Wagenmodell mit feinsten Lackierung und Bedruckung wurde dem Design von SBB-Messfahrzeugen angelehnt!



PIKO

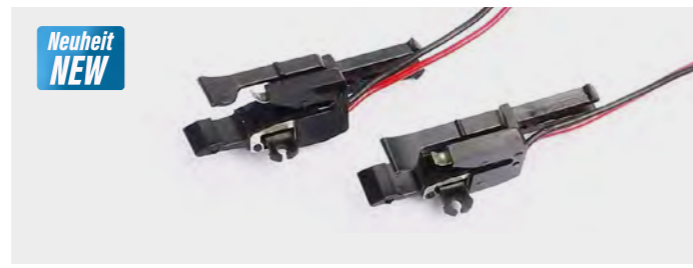
05.55051 **Software zu Piko Messwagen**

Die neuen Piko Kurzkupplungen



05.56046 **H0 Kurzkupplung 4 Stk.**

Kurzkupplung für alle Modelle mit Normschacht.



05.56047 **H0 Kurzkupplung (stromführend, trennbar) 2Stk.**

Stromführende Kurzkupplung für alle Modelle mit Normschacht.

Piko SmartProgrammer und SmartTester



05.56415 **Piko Smartprogrammer**

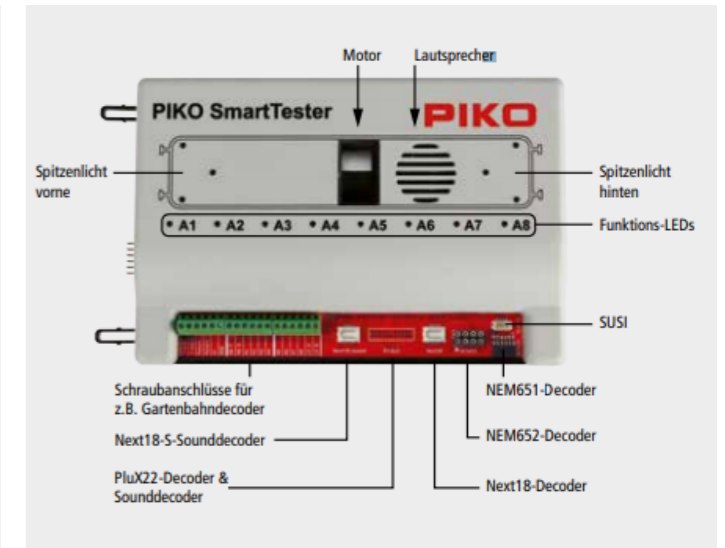


05.56416 **Piko SmartTester**

Mit dem Piko SmartProgrammer sind das Herunterladen der kompletten Piko-Lokprojekte (inklusive Sound), das Einfügen eigener Bahnhofsdurchsagen und Ihrer persönlichen Einstellungen bei Decodern einfach und bequem möglich, ohne Programmierkenntnisse. Dazu benötigen Sie einen PC mit Internetanschluss und einen freien USB-Anschluss, oder ein Smartphone, iPhone oder Tablet (WLAN oder USB Kabel).

Programmiert oder gesteuert werden kann mit der attraktiv gestalteten Bedienoberfläche eine ganze Menge!

Der Piko SmartTester, zum problemlosen Testen Ihrer Decoder, bietet Ihnen Schnittstellen der Normgrößen N, TT und H0, Anschlussmöglichkeiten von Decodern grosser Spurweiten, einen langlebigen Motor, eine SUSI-Schnittstelle, einen hochwertigen Lautsprecher und LEDs. Mit dem Piko SmartProgrammer sowie dem Piko SmartTester können nun vollständige Piko-Lokprojekte, die sich durch liebevolle Details und viel Kompetenz rund um die Eisenbahn auszeichnen, einfach heruntergeladen und bearbeitet werden. Der Piko SmartTester funktioniert nur in Kombination mit dem Piko SmartProgrammer.

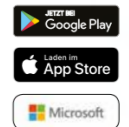


- Einstellen von Digitalparametern Ihrer Decoder über intuitive App
- Kinderleichte Bedienung ohne Programmierkenntnisse
- Standardmodus: Alle grundlegenden Decodereinstellungen können einfach geändert werden
- Expertenmodus: Detailliertere Einstellungen aller Decodereigenschaften und Soundmöglichkeiten
- Schnelles Update der angeschlossenen PIKO SmartDecoder
- Automatische Firmwareupdates über die App
- Grafische Darstellung der an der Lok getätigten Einstellungen in der App und in Verbindung mit dem PIKO SmartTester
- Schnelle Übertragung der Sounddaten über die SUSI-Schnittstelle
- Funktionstastenbelegung kann sehr einfach geändert werden
- Integriertes Stellwerk zum schalten von z. B. Weichendecodern
- Alle Daten ausdrückbar

- Einfaches und schnelles Testen von Lokfunktionen und Decodereinstellungen
- Bestmöglich auf den PIKO SmartProgrammer abgestimmt
- Direkte Rückmeldung über Lautsprecher, einen Motor, die LEDs (Ausgänge A1 bis A8) und der Spitzenbeleuchtungen vorne/hinten
- Verbindung zu PIKO SmartProgrammer über seitliche Steckverbindung

Neu!
PIKO SmartProgrammer App

kostenlos erhältlich im Google Play Store, Apple App Store sowie für Microsoft Windows 7 / 10



SBB SmartControl Light Starterpackung inkl. A-Gleis mit Bettung



PIKO

Neuheit
NEW

05.59029 Startpackung SmartControl Light mit SBB E-Lok 484 Gottardo und zwei Personenwagen

Packungsinhalt:

- 1x SBB Elektrolok 485
- 2x Personenwagen
- 1x Piko SmartControl^{light}
- 1x Anschluss-Clip digital
- 1x Gleisanschlusskabel
- 1x Bedienhandbuch

Piko A-Gleis mit Bettung:

- 12x Bogen R2 422 mm
- 5x Gerade G231 mm
- 1x Gerade G231 mm für Anschluss-Clip
- 1x Sockel für Anschluss-Clip

05.55310 A-Gleis-Set B

05.55320 A-Gleis-Set C



PIKO

Neuheit
NEW

05.58683 SBB IC Liegewagen Hobby Ep. V

AC-Achsen
05.56060

Piko | A-Gleis mit Bettung

Ergänzende A-Gleise von Piko

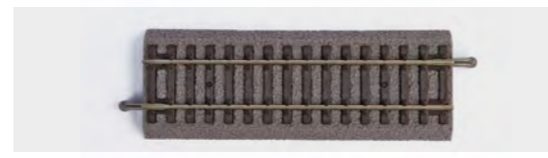
PIKO

Piko bietet mit dem A-Gleis ein ideales Gleissystem mit einer unkomplizierten Gleisgeometrie, hochwertigen Neusilber Gleisprofilen und Federstahlschienenverbindern für einen guten Stromübergang an den Schienenstößen.

Besondere Eigenschaften:

- hohe Stabilität
- einfache Geometrie
- Neusilber-Vollprofilsschienen
- 2,5 mm hohes Profil
- Problemloser Auf- und Abbau
- feindetaillierte Schwellen
- realistische, scharfkantige und massstäbliche Schotternachbildung und Farbgestaltung
- zusätzliche Schotterung möglich, da das Schwellenbett nicht komplett versenkt ist
- Weichen lassen sich mit Sockel und den Piko Antrieben versehen, können aber auch durch die Piko Servo-Unterflurantriebe gestellt werden

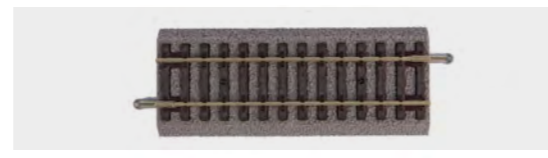
Das vollständige Piko A-Gleis Sortiment finden Sie im aktuellen Hauptkatalog von Piko.



05.55402 A-Gleis mit Bettung Gerade G119



05.55403 A-Gleis mit Bettung Gerade G115



05.55404 A-Gleis mit Bettung Gerade G107

BLS SmartControl Light Starterpackung inkl. A-Gleis mit Bettung



PIKO

Neuheit
NEW

05.59028 Startpackung SmartControl Light mit BLS E-Lok 485 und drei Güterwagen

Packungsinhalt:

- 1x BLS Elektrolok 485
- 3x Güterwagen
- 1x Piko SmartControl^{light}
- 1x Anschluss-Clip digital
- 1x Gleisanschlusskabel
- 1x Bedienhandbuch

Piko A-Gleis mit Bettung:

- 12x Bogen R2 422 mm
- 5x Gerade G231 mm
- 1x Gerade G231 mm für Anschluss-Clip
- 1x Sockel für Anschluss-Clip

05.55310 A-Gleis-Set B

05.55320 A-Gleis-Set C



PIKO

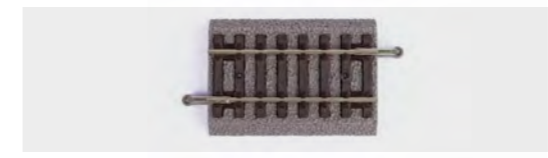
Neuheit
NEW

05.58783 SBB Werbewagen Rivella blau Hobby Ep. VI

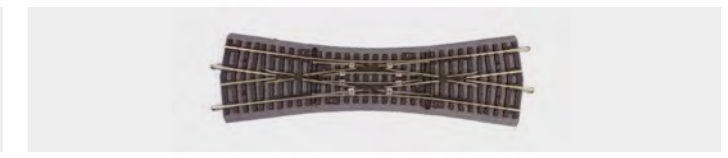
AC-Achsen
05.56060

Piko | A-Gleis mit Bettung

PIKO



05.55405 A-Gleis mit Bettung Gerade G62



05.55424 A-Gleis mit Bettung Dep.-Kreuz.-weiche DKW



05.55414 A-Gleis mit Bettung Bogen R4 546



05.55425 A-Gleis mit Bettung 3-Wegeweiche W3 7,5546



05.55418 A-Gleis mit Bettung Bogen R2 422 7,5



05.55417 A-Gleis mit Bettung Bogen R1 360 7,5546

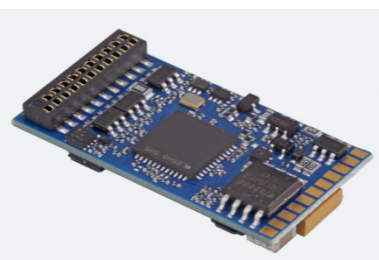
Darf ich um einen neuen Flirt bitten?



Exklusiv Schweiz **Neuheit NEW**

08.133978 SBB 4-teiliger Triebzug FLIRT RABe 521 026, Ep. VI DC

08.133982 SBB 4-teiliger Triebzug FLIRT RABe 521 026, Ep. VI AC



mit ESU V5-Decoder

Das Vorbild

Seit einiger Zeit wird das gesamte Rollmaterial der Division SBB Personenverkehr nach den neuen Designrichtlinien geändert. Betroffen ist auch die gesamte Flirt-Flotte. Die Wiederauflage des bewährten Liliput Modells zeigt den RABe 521 026 in der aktuellen Lackierung mit Schweizer Kreuz auf den Stirnseiten und zur Gänze bemalten roten Türen.

Das Modell

Das Modell verfügt über 2 Motoren, kurzgekuppelte und stromführende Kupplungen, Lichtwechsel weiss/rot in der Fahrtrichtung wechselnd, einer 21 pol. mtc Digitalchnittstelle und Innenbeleuchtungen in allen Wagen

Die abgebildeten Modelle zeigen Vorserienmuster. Farbgebung und Druck sind nicht final.

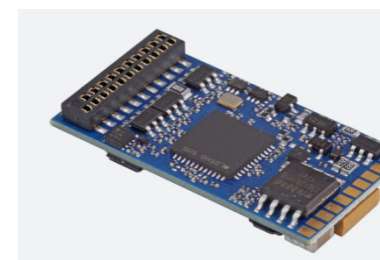


Vado in Italia tutti i giorni



Exklusiv Schweiz **Neuheit NEW**

08.133984 TILO 4-teiliger Triebzug ETR 524 mit Jubiläumsbemalung Monte Ceneri, Ep. VI DC



mit ESU V5-Decoder

Das Vorbild

TILO – Ticino Lombardei Seit 2004 stellen gemeinsam die SBB und Trenord den überregionalen Verkehr zwischen dem Tessin und der Lombardei. Die 4-teiligen Flirt vom Typ ETR 524 sind Zweisystemtriebzüge (3000 V / 15 KV) und wurden speziell für den grenzüberschreitenden Verkehr mit Italien gebaut.

Das Modell

Die Wiederauflage des bewährten Liliput Modells zeigt den ETR 524 in der aktuellen Lackierung mit Jubiläumsbemalung «Monte Ceneri». Das Modell verfügt über 2 Motoren, kurzgekuppelte und stromführende Kupplungen, Lichtwechsel weiss/rot in der Fahrtrichtung wechselnd, einer 21 pol. mtc Digitalchnittstelle und Innenbeleuchtungen in allen Wagen.

Die abgebildeten Modelle zeigen Vorserienmuster. Farbgebung und Druck sind nicht final.



Gewichtsminderung dank Leichtstahl



*Vorserienmuster



*Vorserienmuster



*Vorserienmuster



*Vorserienmuster

Das Vorbild

Über 1000 Wagen der Leichtstahlwagenserie wurden gebaut und prägten das Bild der Schweizerischen Bundesbahnen zwischen den 1930er- und 1990er-Jahren. Die meisten Wagen wurden zwischen 1940 und anfangs 1950 gebaut. Neu gegenüber den alten schweren Stahlwagen war die selbsttragende Konstruktion dank der Rohrkonstruktion aller Kastenteile. Damit konnte auf ein Chassis verzichtet werden was das Eigengewicht des Fahrzeuges um einige Tonnen minderte. Die Wagen wurden in den hochwertigen Städteschnellzügen zwischen St.Gallen und Genf eingesetzt. Als Zugpferd wurden die neuen Re 4/4 I beigezogen oder im Pendelverkehr die leistungsstarken RBe 4/4 Triebwagen samt Steuerwagen. Mit dem Aufkommen der Einheitswagen Typ I in den 1950er-

Jahren wurden die Leichtstahlwagen von den Städteschnellzügen abgezogen und wurden in niedrigeren Leistungen eingesetzt. Die letzten Leichtstahlwagen verschwanden in den 1990er-Jahren.



08.330512 **SBB Leichtstahlwagen Set 1, Ep. IV bestehend aus:**
1x A-Wagen, 2x B-Wagen und 1x B-Wagen mit
Mittleinstieg



*Vorserienmuster



*Vorserienmuster



*Vorserienmuster



*Vorserienmuster



*Vorserienmuster



08.330513 **SBB Leichtstahlwagen Set 2, Ep. IV bestehend aus:**
1x AB-Wagen, 2x B-Wagen und 1x Gepäckwagen

Die Leichtstahlwagen von Liliput erhalten eine neue Farbgebung sowie Betriebsnummern und passen hervorragend z. B. zu der EWI-Personenewagenfamilie, der Re 4/4I, dem RBe 4/4 und zur neu angekündigten Ae 6/6 von Piko. Alle Wagen sind mit der neuen Kurzkupplung von Liliput ausgestattet und besitzen z. T. eine mehrfarbige Inneneinrichtung sowie Federpuffer. Die abgebildeten Wagen zeigen Vorserienmuster und besitzen nur teilweise die richtigen Zurüstteile.

Beide Sets werden in einer limitierten und exklusiven Serie für die Arwico AG produziert.

Chemiekesselwagen von Wascosa



Rivarossi **Neuheit NEW** **360° Ansicht**

02.HR6459 WASCOSA 4-achs Kesselwagen



Schweizer Herbstneuheiten von Hobbytrain



Für den ausgeweiteten Verkehr von Rotterdam bis in die Schweiz hat SBB Cargo der Lok 193 525 ein spezielles Design spendiert. Der «Hollandpiercer» ist seit April 2020 im Einsatz

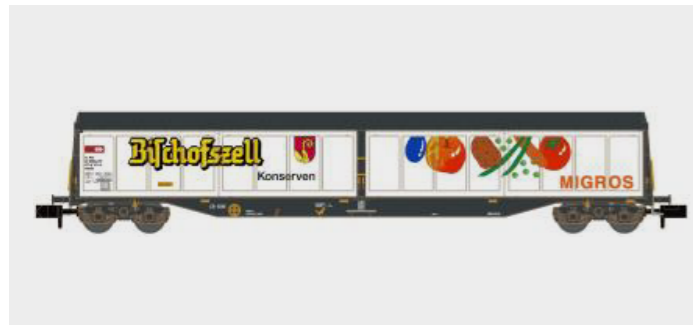
SBB CI 193 525 am 25. Februar 2020
Bild: Henk Zwofenink



Neuheit NEW

36.H3014 SBB Cargo International BR 193 525 Holland Piercer, Ep. VI

36.H3014S SBB Cargo International BR 193 525 Holland Piercer, Ep. VI Sound



Neuheit NEW

36.23476 SBB Schiebewandwagen Habils Bischofszell Weissaluminium, Ep. V

Für den Transport der Lebensmittelkonserven aus Bischofszell wurden bis zirka ende 2002 insgesamt 22 4-achsige Schiebewandwagen mit der markanten Werbung eingesetzt.



Neuheit NEW

36.LC4480 Setra S431 DT Eurobus Flixbus

Der S 431 DT ist ein Doppeldeckerreisebus, der seit 2002 von Evobus hergestellt wird. Er ist das einzige Doppelstockmodell der Reihe TopClass 400. 2013 gab es eine Modellpflege, bei der das Fahrzeug vor allem technisch überarbeitet und ein Euro-6-Motor eingeführt wurde. Die Der Innenraum des S 431 DT ist modular aufgebaut. Er kann standardmässig als 3- oder 4-Sterne-Variante geliefert werden, die sich insbesondere durch die Bestuhlung unterscheiden.

MF Train – Modelismo Ferroviario

MF Train ist ein noch junges, spanisches Unternehmen welches sich im Bereich N-Spur spezialisiert hat. Ihr Anspruch ist es, den europäischen Markt mit massstabsgetreuen Modellen, nach den europäischen Modellbaunormen (NEM), zu beliefern, die Modelle von RENFE und anderen europäischen Eisenbahnverkehrsunternehmen exakt wiedergeben.



Exklusiv Schweiz **Neuheit NEW** **360° Ansicht**

36.N33269 SBB Autotransportwagen Laekks TA370 GOTH grau Wg.-Nr. 810-5, Ep. IV



Exklusiv Schweiz **Neuheit NEW** **360° Ansicht**

36.N33270 SBB Autotransportwagen Laekks TA370 GOTH blau Wg.-Nr. 809-6, Ep. V



Exklusiv Schweiz **Neuheit NEW** **360° Ansicht**

36.N33274 SBB Autotransportwagen Laekks TA370 SITFA orange Wg.-Nr. 534-0, Ep. IV



Schweizer Herbstneuheiten von Arnold



Neuheit NEW **360° Ansicht**

02.HN6427 SBB 2x 2-achsige Silowagen Ucs grau Ep. IV

Diese 2-achsigen Silowagen sind spezielle für staubförmige Güter wie Zement, Gips, Kalk, Filler und Dolomit geeignet.



RBe 4/4 1403 Seetal und Bdt Steuerwagen



Das Piko-Modell

Die Piko-Modelle der RBe 4/4-Familie und die Steuerwagen aus der EW II-Serie weisen alle relevanten Details ihrer jeweiligen Vorbilder auf und geben die auffällige Kopfform überzeugend wieder. Die Triebwagen mit Metalldruckguss-Chassis verfügen über eine eingebaute Innen- und Führerstandsbeleuchtung und sind exakt im Massstab 1:160 umgesetzt. Weiterhin zeichnen sich die Fahrzeuge durch feinste Lackierung und Bedruckung, filigrane Stromabnehmer und eine präzise Dachlandschaft, schlierenfreie Fenster, scharf gravierte Drehgestelle und eine detaillierte Inneneinrichtung aus. Die Fahrzeuge besitzen einen sehr zugkräftigen, ruhig laufenden Motor mit Schwungmasse, zwei Haftreifen, eine moderne Next18-Schnittstelle und sind für den Einbau eines Piko Sound-Decoders mit Lautsprecher vorbereitet. Der Steuerwagen verfügt ebenfalls serienmässig ab Werk über eine Innenbeleuchtung.

Die Sound-Ausführung

Der ab Werk eingebaute Piko SmartDecoder 4.1 Sound Next18 der neuesten Generation beherrscht die Datenformate DCC mit Rail-ComPlus®, Motorola® und Selectrix®. Der verbaute Lautsprecher ist genau auf den Loktyp abgestimmt. Viele loktypische Geräusche wie Motorengeräusch, Signalhörner, Bremsenquietschen und weitere schaltbare Funktionen sind einzeln abrufbar. Mit einstellbarem individuellem Mapping. Das Schlusslicht ist separat schaltbar. Sound ist auch im Analogbetrieb möglich – nur Motorengeräusch. Der Steuerwagen ist ab Werk in den digitalen Sets mit einem Funktionsdecoder ausgerüstet.



PIKO

Neuheit
NEW 360°
Ansicht

05.94161 SBB Triebwagen RBe 4/4 1403 Seetal mit Bdt Steuerwagen grün mit roter Front, Ep. IV-V

05.94163 SBB Triebwagen RBe 4/4 1403 Seetal mit Bdt Steuerwagen grün mit roter Front, Ep. IV-V Sound

Jetzt im Massstab 1:160 unterwegs



PIKO

Neuheit
NEW 360°
Ansicht

05.94392 SBB 2 EW I Wagen A+B grün neue Schrift Ep. IV/V

Passende LED-Innenbeleuchtung für alle EW I Wagen:



05.46292



PIKO

Exklusiv
Schweiz Neuheit
NEW

05.94393 SBB 1 EW I Wagen B grün neue Schrift und 1 WR EWI «Le Buffet Suisse» Ep. IV/V

PIKO

Exklusiv
Schweiz Neuheit
NEW

05.94394 SBB 1 EW I Wagen B und 1 EW I Wagen B mit Übersetzfenster grün neue Schrift Ep. IV/V



PIKO

Exklusiv
Schweiz Neuheit
NEW 360°
Ansicht

05.94390 SBB 2 NPZ EW I Wagen A+B mit Aussenschwingtüren Ep. V



PIKO

Exklusiv
Schweiz Neuheit
NEW 360°
Ansicht

05.94391 SBB 2 NPZ EW I Wagen A (ex B) und B mit Aussenschwingtüren, Ep. V



Cordial bainvegni aus dem Bündnerland



Neuheit
NEW

01.110142 H0 Bahnhof Bever

Der Bahnhof Bever wurde anfangs des 20. Jahrhunderts im Rahmen der Erstellung der Albulalinie errichtet. Das heute noch weitgehend im Originalstil von damals erhaltene Stationsgebäude entsprach im Baustil denen von Samedan und Ilanz.

- 1:87 / Spur H0
- Epoche IV-VI



Neuheit
NEW

01.110144 H0 Bahnhof Ardez

Schmalspurbahnhof mit massiven Steinmauern und tiefen Türen- und Fensterfluchten im Stil der Engadinerhäuser nach dem 1913 errichteten Originalvorbild im Schweizer Kanton Graubünden. Eine grosse Laderampe zur Stirnseite erweitert den Grundriss.

- 1:87 / Spur H0
- Epoche III
- Grösse: 400 x 148 x 115 mm



Neuheit
NEW

01.120267 H0 Trafostation Ardez

Gemauerter Schallturm mit eingelassenen Isolatoren und einem Satteldach nach einem um 1913 erbauten Originalvorbild in Ardez im Unterengadin. Ideale Ergänzung zum Bahnhof «Ardez», Art. 01.110144.

- 1:87 / Spur H0
- Epoche III
- Grösse: 78 x 71,5 x 135 mm

Urlaubsstimmung in den Bergen



Neuheit
NEW

01.190075 H0 Aktions-Set Schweizer Dörfli

Im Schweizer Hochgebirge! 4-teiliges Dorf-Set bestehend aus zwei gemauerten Berghäusern in typisch alpiner Bauweise, eines davon mit Holzaufbau im Obergeschoss, einer kleinen Dorfkirche mit Spitzturmmaube und einem Heustadel, der als Depot für Brennholz und Heu dient.

- 1:87 / Spur H0
- Epoche III
- Heustadl: 130 x 75 x 70 mm
- Kirche: 135 x 105 x 170 mm
- Wohnhäuser: 99 x 89 x 72 mm



Neuheit
NEW

01.130676 H0 Berghaus

Geheimtipp mit Fernblick! Hell verputztes Einfamilienhaus mit Garage, Ausstertrepppe und markanter Auskragung im holzbeplankten Dachgeschoss. Schindeln in Rautenform decken zwei Gebäudeseiten im Obergeschoss und das Dach. Dieser Bausatz enthält: 197 Einzelteile in 6 Farben, Fensterteile, eine Gardinenmaske und eine Bauanleitung.

- 1:87 / Spur H0
- Epoche III
- Grösse: 120 x 109 x 101 mm



Der Baustil der 70er-Jahre



Exklusiv
Schweiz
Neuheit
NEW

01.130643 H0 Architektenhaus mit Eternitdach

Besonders in der Schweiz und Deutschland boomte in den 1970er Jahren der Bau von Häusern mit Eternitdächern und Fassadenverkleidungen. In jedem neu errichteten Wohnquartier wurden diese Häuser in verschiedenen Bauformen, als Wohn- oder Geschäftshaus gebaut. Erstmals gibt es jetzt diese markanten Gebäude im Massstab 1:87. Ein Muss auf jeder Anlage.

- 1:87 / Spur H0
- Grösse: 125 x 107 x 84 mm

Bitte Strassenverkehrsregeln beachten!



Exklusiv Schweiz

Neuheit NEW

Neues Verkehrsschilderset. Gegenüber den vorigen Sets, enthält das Set III neue Verkehrsschilder.

01.190592 H0 Schweizer Verkehrsschilder - Set III

Frischer Asphalt für den Strassenbau



Neuheit NEW

Auf die Mischung kommt es an. Versetzbares Asphaltmischwerk nach einem Originalvorbild des Schweizer Baumaschinenherstellers «Ammann Group Holding AG». Für den effizienten Transport der mobilen Anlage sind Kernkomponenten, wie Vordoseure, Trockner- und Filtereinheiten, Mischturmmodule, Tanks, Pumpen und der Steuerungsraum in Gehäusen untergebracht, die gleichzeitig auch als Versandcontainer dienen.

Ein Heissmineralsilo, ein Verladesilo für den Umschlag des Mischguts auf LKW, ein Elevator, Laufstege, Geländer und viele weitere Details komplettieren das Modell. Die Aufstellung erfolgt ohne ein Fundament. Geeignet für Car System und Car System Digital.

- 1:87 / Spur H0
- Epoche V
- Asphaltmischanlage: 397 x 190 x 207 mm
- Bitumencontainer: 75 x 56 x 40 mm



Erweitern Sie Ihre Spur N Anlage



Neuheit NEW

01.232337 N Lidl-Markt

Willkommen bei Lidl! Filiale des Neckarsulmer Discount-Unternehmens mit seitlicher Anlieferzone, Satteldach und Giebelverkleidungen aus Metall. Supermarkttypisches Ausschmückungszubehör wie Werbetafeln oder eine Sammelstelle mit Einkaufswägen liegt bei.

- Spur N
- Epoche V
- Grösse: 125 x 185 x 55 mm



Neuheit NEW

01.232197 N Bauernhaus

Charakteristisches Einhaus, das Wohn-, Stall- und Scheunenbereich unter einem Dach vereint. Im Erdgeschoss des zweistöckigen Hofes mit unterschiedlichen Dacheindeckungen befinden sich eine grosse Scheune, ein Schuppen und ein rückwärtiger Bretteranbau. Zur Vielseitigkeit des Modells tragen eine Aussenstreppe, ein Aussenabot, eine Kellerfalle und Eternittafeln an einer Hauswand bei. Als Ausgestaltungselemente liegen ein Wegkreuz und eine Güllepumpe bei.

- Spur N
- Epoche I
- Grösse: 97 x 79 x 66 mm



Beleben Sie Ihre Anlage mit neuen H0-Figuren



Neuheit
NEW

01.151614 H0 Reisende



Neuheit
NEW

01.151608 H0 Fussgänger



Neuheit
NEW

01.151601 H0 Nonnen



Neuheit
NEW

01.151603 H0 Der Berg Ruft



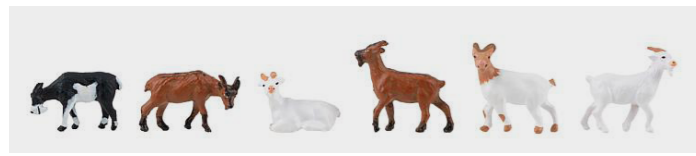
Neuheit
NEW

01.151607 H0 Beim Stadtbummel



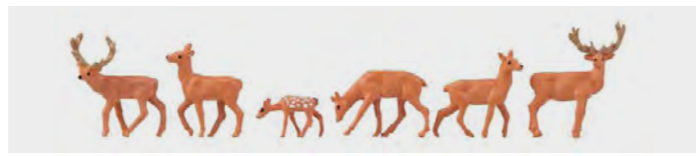
Neuheit
NEW

01.151611 H0 Paketdienstleister



Neuheit
NEW

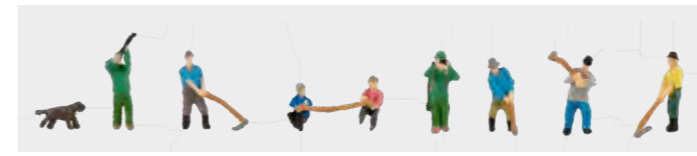
01.151911 H0 Ziegen



Neuheit
NEW

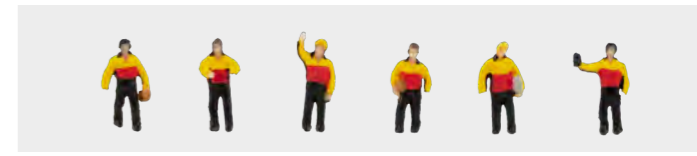
01.151907 H0 Rotwild

Auch in Spur N gibt es neue Figuren



Neuheit
NEW

01.155601 Waldarbeiter, Förster und Jäger



Neuheit
NEW

01.155602 Logistikpersonal mit Ladegut



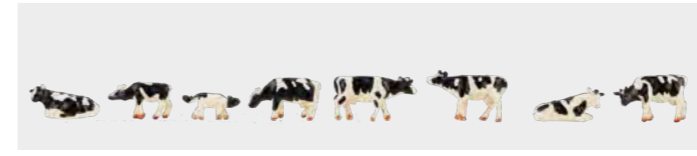
Neuheit
NEW

01.155901 Schäfer mit Hund und Schafen



Neuheit
NEW

01.155902 Kühe, braun gefleckt



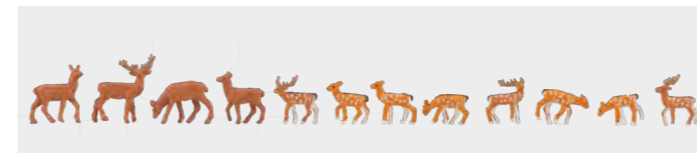
Neuheit
NEW

01.155903 Kühe, schwarz gefleckt



Neuheit
NEW

01.155904 Bergkühe



Neuheit
NEW

01.155905 Damhirsche, Rotwild

Auf die Grösse kommt es an – Figuren G



Neuheit
NEW

04.00190 G-Scale Zwei Bahnangestellte



Neuheit
NEW

04.00191 G-Scale Zwei stehende Reisende



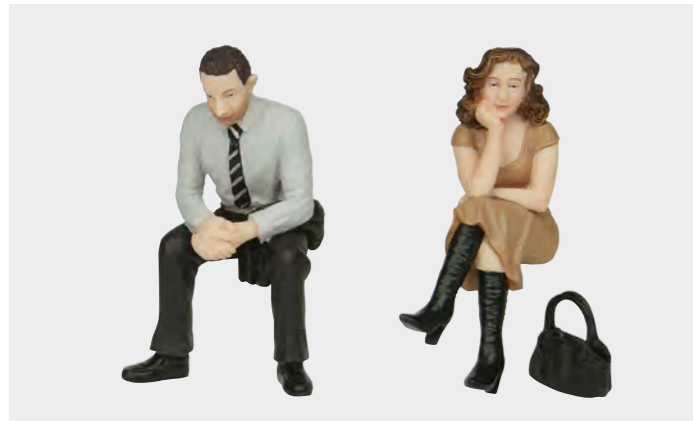
Neuheit
NEW

04.00192 G-Scale Zwei stehende Reisende mit Zeitung



Neuheit
NEW

04.00193 G-Scale Zwei stehende Reisende mit Koffer



Neuheit
NEW

04.00194 G-Scale Zwei sitzende Reisende



Neuheit
NEW

04.00195 G-Scale Zwei sitzende Rentner

Die neue Spur-G-Figuren



Neuheit
NEW

04.00196 G-Scale Grossmutter mit Enkelin



Neuheit
NEW

04.00197 G-Scale Zwei Lokführer



Neuheit
NEW

04.00198 G-Scale Figur Zwei Heizer



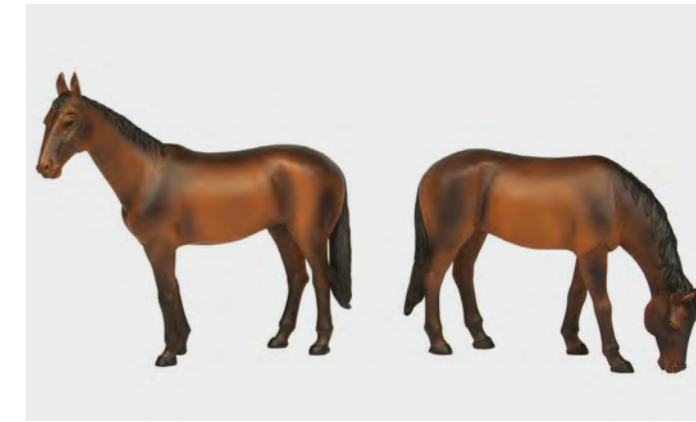
Neuheit
NEW

04.00199 G-Scale Grasende Kühe



Neuheit
NEW

04.00200 G-Scale Grasende Schafe



Neuheit
NEW

04.00201 G-Scale Pferde auf der Weide

Le Grand Modelle jetzt auch in H0!



Einer der geistigen Väter des «Uhlenhaut Coupé» und der 300 SLR Roadster Rennversionen (W 196 S) war der Leiter der Versuchs- und Rennabteilung Rudolf Uhlenhaut. Das nach ihm benannte Uhlenhaut Coupé (es gibt weltweit nur 2 Versionen) unterscheidet sich auch durch die noch dynamischer wirkende Karosserieform vom «normalen» 300 SL (W 198).

LE GRAND

Neuheit
NEW

36.LE87300 Mercedes Benz 300 SLR Uhlenhaut Coupe, silber, innen rot

- H0 / 1:87 Kunststoff Modell
- sehr detaillierte Ausführung und Bedruckung
- filigrane Felgen
- Länge: 50 mm



Die alljährliche Grossveranstaltung der Mille Miglia hatte im Jahre 1955 ein besonders attraktives Teilnehmerfeld. Mercedes-Benz hatte Grosses vor und entsandte eine Armada von vier Rennsportfahrzeugen des Typs 300 SLR. Halb Italien war auf den Beinen und fieberte dem nationalen Rennsportereignis entgegen. Die Wagen starteten von der berühmten Startrampe in Brescia im Minutenabstand. Zu guter Letzt katapultierte sich der junge Draufgänger Stirling Moss mit seinem Beifahrer Denis Jenkinson um 7:22 Uhr mit der Startnummer 722 in die Rennschlacht. Aufgrund seiner besonnenen Fahrweise und seinem überragenden Können erreicht J.M. Fangio hinter dem Sieger Stirling Moss (ebenfalls auf einem SLR) als zweiter Sieger das Ziel in Brescia.

LE GRAND

Neuheit
NEW

36.LE87302 Mercedes Benz 300 SLR Roadster, No. 722 silber, 2 K-Stützen

- H0 / 1:87 Kunststoff Modell
- sehr detaillierte Ausführung und Bedruckung (mit Union Jack Flagge und Startnummer)
- filigrane Felgen
- Länge: 49 mm



Dieser spektakuläre Transporter entstand 1955 auf Wunsch des erfolgreichen Rennleiters Alfred Neubauer, auf dem verlängerten Chassis eines Mercedes-Benz 300 S und mit dem Motor des 300 SL. Er war viele Jahre der «schnellste LKW der Welt» und diente ausschliesslich des Transportes der Mercedes-Benz Rennwagen. Ab 1956 diente der Renntransporter als Ausstellungsfahrzeug und Blickfang in den USA und wurde später verschrottet. Ein perfekter Nachbau steht heute im Mercedes-Benz Museum in Stuttgart.

LE GRAND

Neuheit
NEW

36.LE87310 Mercedes Benz Renntransporter + 300 SLR Roadster

- H0 / 1:87 Kunststoff Modell-Set
- sehr detaillierte Ausführung und Bedruckung
- filigrane Felgen
- Länge: 79 mm

Fahrzeuge für Ihren Bahnhof



ACE arwico COLLECTORS EDITION

Neuheit
NEW

85.008703 Nefag 3-Rad Elektro-Schlepper SBB



ACE arwico COLLECTORS EDITION

Neuheit
NEW

85.008704 Nefag 3-Rad Elektro-Schlepper PTT



Kooperation mit Herpa

ACE arwico COLLECTORS EDITION

Neuheit
NEW

85.002505 MB Sprinter 516 Cdi 4x4, SBB Einsatzleitung



Kooperation mit Herpa

ACE arwico COLLECTORS EDITION

Neuheit
NEW

85.005108 MB Sprinter 516 Cdi 4x4 Kastenaufbau, Erstw 1 BE6/95 KT



Kooperation mit Herpa

ACE arwico COLLECTORS EDITION

85.002503 MAN eTGE Elektro-Lieferwagen, Die Post AG



ACE arwico COLLECTORS EDITION

85.005107 Opel Omega B 2,5 V6i Militärpolizei

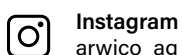


Ihr Fachhändler:



Arwico AG
Brühlstrasse 10
4107 Ettingen

Tel.: +41 61 722 12 22
E-Mail: verkauf@arwico.ch



Herausgeber:
Arwico AG
Brühlstrasse 10
4107 Ettingen

Gestaltung:
Arwico AG
Kevin Reist
Nico Grieder

Art.Nr.: 999.2001

Die Vervielfältigung von Informationen oder Daten aus diesem Prospekt, die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial sowie jegliche Art von Kopie oder Reproduktion bedarf der schriftlichen Zustimmung der ARWICO AG. Bei Zuwiderhandlungen werden rechtliche Schritte eingeleitet. Änderungen, Liefermöglichkeiten und Rechte vorbehalten.

Daten, Massangaben und Abbildungen ohne Gewähr. Die Bilder in diesem Prospekt unterstehen lizenzrechtlichen Bestimmungen und dürfen in keiner Weise kopiert und veröffentlicht werden.

© 2020 Arwico AG

www.arwico.ch